# Jahresbericht 2012

SCHALT DICH EIN

**ORANGE**94.0

# ORANGE 94.0 – Das Freie Radio in Wien

Seit 17. August 1998, dem offiziellen Sendestart, ist das Freie Radio in Wien wichtiger Gegenpol und unentbehrliche Ergänzung zu öffentlich-rechtlichen und privat-kommerziellen Medien.

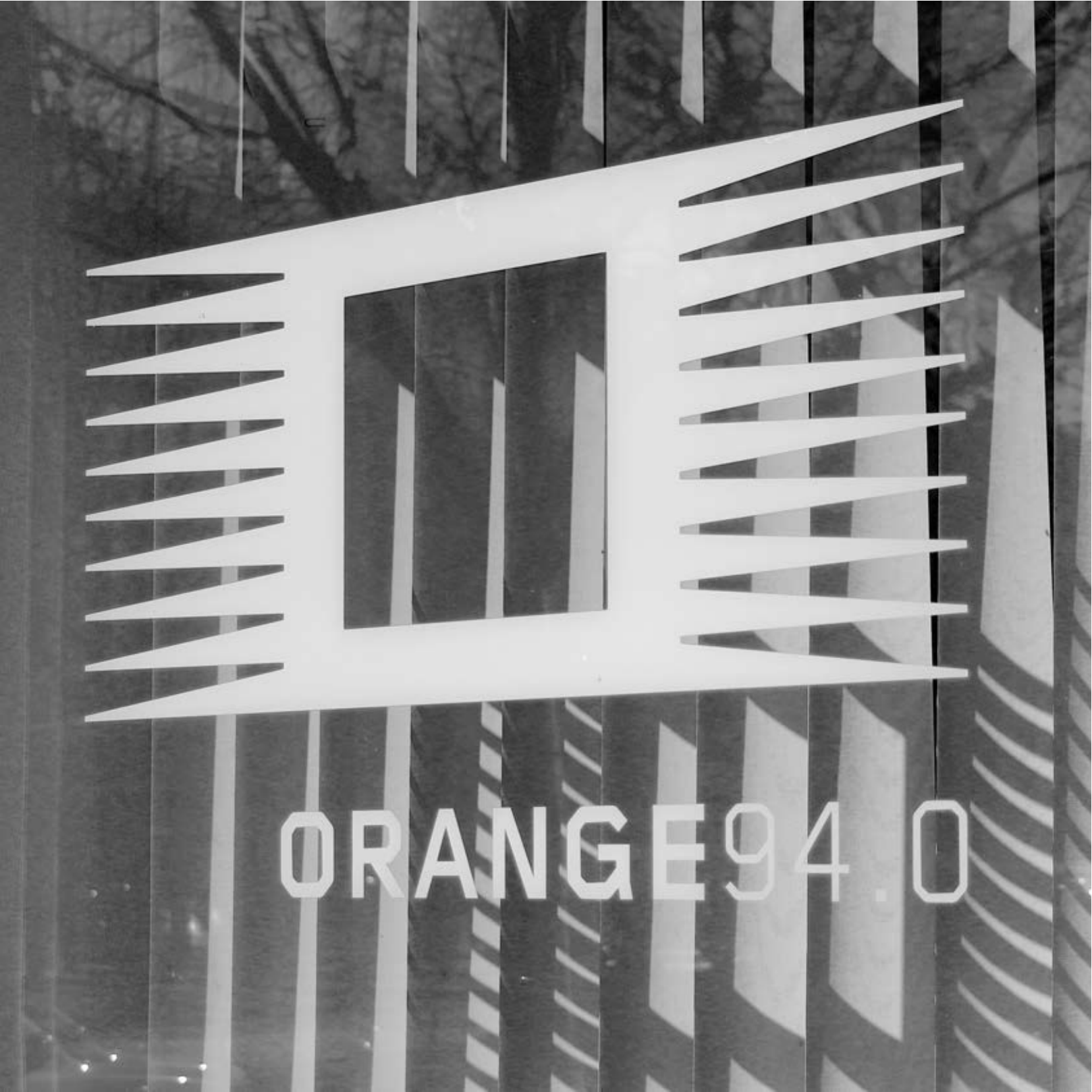
Als einziges Freies Radio in Wien bietet ORANGE 94.0 offenen Zugang zum Medium Radio. Dabei wird Radiozeit all jenen Personen kostenlos zur Verfügung gestellt, die ihre Themen besprechen und eigene Sendungen gestalten wollen. Zu hören sind Inhalte, die vom medialen Mainstream weitgehend ignoriert werden, ohne Werbung und politisch unabhängig. Technik und Wissen für die Sendungsproduktion stellt das Freie Radio in Wien. ORANGE 94.0 bietet dafür verständliche und leistbare Kurse an, um möglichst vielen Menschen den Zugang zum Radiomachen zu ermöglichen.

450 Radiomacher_innen aus verschiedensten Communities gestalten in 15 verschiedenen Sprachen 150 Sendereihen, damit ist ORANGE 94.0 das vielfältigste Radio Wiens. ORANGE 94.0 ist ein Do-It-Yourself-Radio, das zum Mitmachen und selektiven Zuhören einlädt: Manche Personen schalten ein, um einmal im Monat die persischsprachige Sendung zu hören, andere hören sich sämtliche philosophische Sendungen des Senders live an oder nutzen das breite Angebot zum Nachhören im Web.

00:23:39
comfort zone

## Inhalt

Vorwort S.4
Schallspuren – Archivarbeit im Radio S.6
PEP - ProgrammEntwicklungsProzess S.10
Programmkoordination S.12
Musikredaktion S.22
Ausbildung S.24
Projekte S.30
Öffentlichkeitsarbeit S.38
IT und Systemadministration S.44
Audio- und Sendetechnik S.48
Impressum S.51


ORANGE94.0

# Vorwort

2012 war ein turbulentes Jahr für ORANGE 94.0. Das Freie Radio in Wien war mit seinem Ü-Radl auf Sendung in der Stadt unterwegs, ein reger Austausch zwischen Radiomachenden und Team fand statt und die Ausstattung wurde optimiert. Ein paar Kostproben: Das technische Herz, der Sender am Donauturm, wurde wiederholt vor Hitze und Blitz gerettet, wiederbelebt und schließlich in Würde in Pension geschickt. Ein leistungsstärkeres Exemplar der Marke Rhode & Schwarz steht zur Montage bereit. Ein Programmentwicklungsprozess, kurz PEP, wurde strukturiert und gestartet. Die Radiomacher_innen, das Fundament des Senders, gaben in einer Online-Befragung ein lautes Lebenszeichen von sich. Ehrenamtliche Produktionsbedingungen wurden reflektiert und Verbesserungspotenziale aufgezeigt. Die Geschichte des Senders, seiner Gründer_innen und der vielen Unterstützer_innen wird erstmals akustisch hörbar gemacht. Diese Schallspuren aus der Vergangenheit werden im Jubiläumsjahr 2013 den Weg in die Zukunft von ORANGE 94.0 weisen.

Was noch? Ein Musikprogramm, das sich euphorischer Feedbacks erfreut; altbewährte und neue Sendeformate von Sport bis Stadtplanung, aus Wien und quer durch die Welt; vielfältige Stimmen und mehrsprachige Sounds; ausgebuchte RadioGrundKurse und ausgeklügelte Ausbildungsangebote; technische Unterstützung, schnell und unkompliziert; ein flotter Webauftritt und ein neuer Slogan: SCHALT DICH EIN!

Damit sind Radiomachende ebenso wie Hörer_innen adressiert: Mach mit, denk nach, schalt dich ein in öffentliche Kommunikation und Meinungsbildung. Die Aufforderung ergeht aber auch an die Politik: wir brauchen ein klares Commitment für die Freie Medienarbeit in dieser Stadt. Denn hier, im einzigen Freien Radio von Wien, findet die vieldiskutierte Teilnahme der Zivilgesellschaft am demokratischen Prozess live statt. 24 Stunden, 7 Tage die Woche. Lesen Sie selbst und hören Sie nach.

Sibylle Moser
Geschäftsführung

# SCHALLSPUREN

## Der Beipackzettel zum Projekt

**SCHALLSPUREN – RÜCKBLICKE AUF ORANGE 94.0**
**15 JAHRE FREIES RADIO IN WIEN UND MEHR**

Radio ist ein direktes, schnelles aber flüchtiges Medium. Was gesagt oder gespielt wird, ist in einem Moment zu hören und im nächsten verschwunden. ORANGE 94.0 feiert 2013 sein fünfzehnjähriges Bestehen und beginnt seine Geschichte, den Kampf der Radiopirat_innen für einen offenen Zugang im Radio und für freies Radio in Wien zu dokumentieren.

## Feedback

**Feedback** ist ausdrücklich erwünscht!

Wir laden alle Betrachter_innen ein, uns Ihre/Eure Erinnerungen, Gedanken, Eindrücke, Kritik zu „15 Jahren Freies Radio in Wien und mehr" mitzuteilen.

**Bitte an schallspuren@o94.at mailen ...**

... oder das Feedbackformular beim jeweiligen Thema ausfüllen. Dieses Feedback erscheint nach redaktioneller Bearbeitung und ev. nach Kontaktaufnahme durch die Projektverantwortliche auf der jeweiligen Themenseite.

# Schallspuren – Archivarbeit im Radio

**Hear me! Radiogeschichte und Radiogeschichten**
**Über das Projekt Schallspuren – Rückblicke auf 15 Jahre ORANGE 94.0**

Der 1. Mai 1997 muss ein schöner Tag gewesen sein – besonders für alle jene, die sich für die Liberalisierung des Rundfunks in Österreich eingesetzt hatten, denn am 1. Mai 1997 trat das „Bundesgesetz, mit dem das Regionalradiogesetz geändert wird“ in Kraft. Damit einher ging eine Neuausschreibung der Radiofrequenzen und im November 1997 erhielt ORANGE 94.0 gemeinsam mit sieben weiteren freien Radios unter insgesamt 43 genehmigten Lokalradiofrequenzen österreichweit die seine. Am 17. August 1998 ging um Mitternacht ORANGE 94.0 erstmals on air und ist somit 2012 im 15. Sendejahr.

Das Projekt „Schallspuren“ bereitet 15 Jahre Sendegeschichte ebenso auf wie die Zeit der Radiopirat_innen und des Kampfes für eine Frequenz davor. Wir möchten wesentliche Aspekte der Geschichte des Freien Radios aus unserer Sicht dar- und zur Diskussion stellen. Der Zeitraum des Projektes reicht von 1979, den ersten uns bekannten Radiopirat_innenanfängen in der Zweiten Republik, bis zur Gegenwart von ORANGE 94.0 im Jahr 2013.

Anhand von sieben Themenbereichen werden wichtige historische Etappen, aber auch Themen, Protagonist_innen und Prozesse der freien Medienarbeit dargestellt. Es werden Mikroereignisse und subjektive Erinnerungen jener Aktivitäten dokumentiert, die letztlich zur endgültigen Zerschlagung des Rundfunkmonopols in Österreich geführt haben – Thema „Radiopirat_innen“ und „Die Frequenz“ –, aber auch die nicht immer friktionsfreie Gestaltung und Veränderung des Sendebetriebs und seiner Strukturen – Thema „Gegenöffentlichkeit“ und „Vernetzung“. Die kritische Reflexion der Rolle der Medien in einer Gesellschaft wie Österreich und der aktive Beitrag zur Gestaltung von Öffentlichkeit durch die Betroffenen selbst, sind Eckpfeiler der Tätigkeit von ORANGE 94.0 und werden in den Themen „Empowerment“ und „Communities“ angesprochen. Nicht zuletzt bietet Radio Künstler_innen eine Plattform für ihr Tun und es unterhält bzw. regt seine Zuhörer_innen mit deren kreativer Arbeit an, was im Thema „Musik“ zu hören, lesen und sehen sein wird.

94.0

Anfang 2013 wird die für das Projekt gestaltete Website als „Work in progress“ online gehen und im Frühjahr 2013 wird eine Sendereihe starten. Das ganze Jubiläumsjahr über sind alle Interessierten eingeladen, sich am Projekt zu beteiligen.

Wir danken allen bisher am Projekt Beteiligten für die bereits geleistete Arbeit – vor allem den Praktikantinnen Carmen Huber und Anja Grabuschnig – und für die vielen interessanten Einsichten in die Radiogeschichte, die uns im Zuge von Interviews schon vermittelt wurden und wir hoffen, dass die Schallspuren 2013 gehört, gelesen, gesehen und vor allem eigene Spuren in Wien hinterlassen werden!

Kontakt: Margit Wolfsberger (Projektleitung)
schallspuren@o94.at
Telefon: 01/319 09 99 und 0699/1110 9997
Web: www.o94.at/orangerie/schallspuren

PEP-
WORKSHOPS: THEMEN
Ich will mitarbeiten bei...
QUALITÄT
RADIOMACHER_INNEN
VERNETZEN
HÖRER_INNEN
KONTAKT

# PEP - ProgrammEntwicklungsProzess

Medien sind dynamische Kommunikationsräume, die sich permanent verändern. Entwicklung und Selbstbeobachtung steht deshalb im Zentrum der aktuellen Aktivitäten von ORANGE 94.0. Nach 14 Jahren erfolgreicher Programmproduktion brennen uns Fragen wie „Wer hört uns eigentlich und warum?“ oder „Was bedeutet Sendungsqualität und wer definiert sie?“ unter den Nägeln. Nicht zuletzt sind die Herzstücke freier Medienarbeit, offener Zugang und Diversität, Gegenstand von interner Reflexion.

**Online-Befragung der Sendungsmacher_innen**
Von Juli bis September wurden anhand eines Online-Fragebogens erstmals Daten zur Produktionspraxis und Demographie der Radiomacher_innen erhoben und Fragen zur Selbsteinschätzung der eigenen Sendungsreihe und zur Teilnahmebereitschaft am PEP gestellt. Das mehrheitlich quantitative Design (skalierte Antworten) wurde bei zentralen Themen durch qualitative Abschnitte (offene Antwortmöglichkeiten) ergänzt. Mit einer Rücklaufquote von 34% bot die anonyme Befragung eine gute Grundlage für die Sondierung des Programms aus der Perspektive der Produzent_innen. So stellte sich etwas heraus, dass die Genderbalance unter den Radiomacher_innen gegeben ist, Alter und Bildung jedoch stark im Bereich der 25 bis 50-Jährigen mit höheren Bildungsabschlüssen angesiedelt sind. Ein Fünftel der Radiomacher_innen bezeichnet ihre Sendung als mehrsprachig, die Mehrheit verortet ihren Sendeauftrag im Bereich der kritischen Bewusstseins- und Meinungsbildung sowie der Kommunikation von gesellschaftlich unterrepräsentierten Themen und Personen.

**Kick-Off-Event zum PEP**
Die Befragung bildete die Basis für einen gemeinsamen Kick-Off-Abend am 23.11.2012 in den Räumlichkeiten der IG Architektur. Dort stellte die Geschäftsführung interessierten Radiomacher_innen den Befragungsprozess vor und präsentierte exemplarische Ergebnisse. Im Gespräch zwischen Team und Redakteur_innen verschiedenster Sendereihen kristallisierten sich das Thema der Vernetzung und mehr Wissen über die Hörer_innen als zentrale Anliegen heraus. Weitere Anliegen betrafen die Öffnung vorhandener Redaktionen für Neueinsteiger_innen, die gemeinsame Entwicklung von Programmschwerpunkten, die bessere Bewerbung des Programms und die Klärung von Qualitätskriterien in der freien Radioproduktion.

**Konsequenzen der ersten PEP-Phase**

- Einladung der Radiomacher_innen zur detaillierten Präsentation und Diskussion der Online-Befragung im Jänner 2013

- Eintragung der Teilnehmer_innen zu den PEP-Workshops „Community-Building/Vernetzung“, „Qualität“ und „Hörer_innen“ vor Ort (Start 2013)

- Einreichung einer Studie zum Thema „Sendungsqualität bei ORANGE 94.0“

- Einrichtung einer bidirektionalen Redaktions-Mailingliste, die vom Programm-koordinator moderiert wird und Impulse zur Bildung von Programmschwerpunkten gibt

- Entwicklung einer Smartphone-App als Schnittstelle zur digitalen Verbreitung des Programms

Ein spannender Kommunikationsprozess im Jubiläumsjahr 2013 ist garantiert!

# Programmkoordination

## Interne Kommunikation

Zentral für die interne Kommunikation mit den Sendungsmacher_innen ist die Mailingliste O94 INSIDE, über die regelmäßig Informationen rund um ORANGE 94.0 ausgesendet werden. Das waren im Jahr 2012 etwa Einladungen zu unserem Geburtsstagsfest, dem Kick-Off Event im Rahmen unseres Programmentwicklungsprozesses oder auch Hinweise auf Programmschwerpunkte wie der Live-Übertragung des Big Brother Awards am 25. Oktober 2012.

## Programmgremium

2012 fanden fünf Sitzungen des Programmgremiums statt. Das Gremium setzte sich aus aus dem Programmkoordinator, einer Vertreterin des Ausbildungsbereichs und einem Mitglied des Vorstands zusammen.Insgesamt wurden 19 eingereichte Sendekonzepte innerhalb des Programmgremiums besprochen. 3 davon wurden abgelehnt und 16 angenommen. Dabei wurden eingereichte Beiträge im Hinblick auf die Einhaltung der Programmrichtlinien diskutiert und Feedback im Hinblick auf die Struktur und den Inhalt der eingereichten Sendekonzepte gesammelt. Zur Nachbereitung gehört das Feedback an die Einsender_innen per Mail oder im direkten Gespräch. Im Falle einer positiven Rückmeldung folgte jeweils ein Treffen, bei dem der künftige Senderhythmus vereinbart und die Sendevereinbarung unterschrieben wurde.

## Sendevereinbarung

2012 wurde die Sendevereinbarung aktualisiert. Dazu gehören Informationen über das neue Schnitttool des Cultural Broadcasting Archive, das gemeinsame Online-Archiv der Freien Radios in Österreich. Dieses Schnitttool blendet rechtlich geschützte Musik in online veröffentlichten Beiträgen aus, um künftig Urheberrechtssicherheit zu garantieren. In der Sendevereinbarung 2013 gab es eine wesentliche Änderung im Bereich 'Kontaktmöglichkeiten'. Hier können die Radiomacher_innen nun eine öffentliche Email-Adresse angeben, die mit einem Kontaktfeld auf den jeweiligen Sendereihenseiten auf o94.at verknüpft wird. Außerdem können die Radiomacher_innen durch Ankreuzen zustimmen, ob sie eine offene Redaktion sind und laufend interessierte Radiomacher_innen aufnehmen wollen.

NOW
PLAYLIST
00:31:03

# Neue Sendereihen 2012

**Radiopoly**
Schüler_innen des Polytechnikums PTS3 lassen uns ein wenig in ihre Welt hinein hören, dramatisieren Gedichte und vieles mehr. Jeden 1. Montag im Monat um 19 Uhr.

**Ordnung der Wale**
Musik aus den Ritzen des Pop, die an Genregrenzen rüttelt. Irgendwo zwischen E und U, Pop und Experiment, Klinke und USB. Dazwischen Moderation und Möwenklänge. Jeden letzten Montag im Monat um 21 Uhr.

**Es war einmal ... HipHop**
Hier wird den Hörer_innen „die“ Geschichte der weltumspannenden HipHop-Kultur Schritt für Schritt näher gebracht. Jeden 1. Montag im Monat um 23 Uhr.

**Space Specials**
Live Interviews und Diskussionen mit nationalen und internationalen Experten zu konzeptuellen Ideen für Raum und Architektur- Ehemals Teil der Schönen Architekt_innen, jetzt als eigene Sendung. Jeden 3. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr.

**Spring**
Eine Stunde Indiepop, Indiefolk, Folktronic, Americana, Singer-Songwriter und auch Indie-Rock. Jeden letzten Montag im Monat um 0 Uhr.

**Delleskes Kunst- & Wunderkammer**
In Delleskes Kunst & Wunderkammer gibt es Vitrinen und Schränke mit zahllosen Schubladen, wie es sie selten woanders gab. Zieht man nun eine dieser Laden heraus, so findet sich darin ein überschaubares Angebot an Schubladengeschichten für den gediegenen Geschmack. Am letzten Dienstag im Monat um 17.30 Uhr.

**Theaterspatz**
Features, Interviews und Berichte rund ums Theatergeschehen, gewürzt mit 50er/60er Blues & Rock. Jeden Mittwoch (außer letzter Mittwoch im Monat) um 17.30 Uhr.

**Ämotional**
Spaß und ruhige Musik mit Lorenz und seinen Freund_innen – die Jugendsendung für den gelungenen Start ins Wochenende. Jeden letzten Freitag im Monat um 19 Uhr.

**Film ist...**
...im Radio ...spannend ...langweilig ...schön ...lustig ...berührend ...relevant ... angsteinflößend ...noch vieles mehr. Alles Mögliche über Film. Jeden 2. und 4. Donnerstag um 17.30 Uhr.

**La Juerga (Spanisch/Deutsch)**
La Juerga bedeutet „die große Party" und der Name ist Programm. Ein Dj-Kollektiv präsentiert eine musikalische Reise durch Lateinamerika. In drei Segmenten wird „Das Klassische", „Das Neue" und „Das Internationale" gespielt. Jeden 2. Dienstag im Monat um 15 Uhr.

**Namaste Vienna**
Simply Bollywood. Aktuelle Hits und Klassiker aus Bollywood begleiten die Hörer_innen in den Abend. Interviews, Live-Berichte von Events, Infos über indischen Tanz und Kultur stehen auf dem Programm ebenso wie aktuelle Veranstaltungstipps. Jeden letzten Freitag im Monat um 16 Uhr.

**Quem Conta um Conto (Portugiesisch)**
Brasilianische Kultur. „Interkulturalität" durch kulturellen Austausch zwischen Österreich und Brasilien ist das Ziel dieser Sendung. Zu hören sind Musik, Reportagen und Interviews für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Sendung ist durch den Verein Papagaio entstanden. Jeden 1. Samstag im Monat um 16 Uhr.

**Random Order**
Musik-Updates mit frischen Sounds aus dem Archiv liefert diese O94-Musik. Die vorgestellten Titel sind im O94-MUSIK-TRACKER unter:
http://o94.at/radio/musik_tracker abrufbar. Jeden Mittwoch um 14 Uhr und jeden letzten Dienstag im Monat um 21 Uhr.

**Kulturbotschaft – Der Kultur auf der Spur**
In ausführlichen Interviews kommen KünstlerInnen und Kulturschaffende ebenso zu Wort wie Menschen, die im Kulturbetrieb hinter den Kulissen tätig sind. Ergänzend dazu werden anhand von Portraits sowie Rezensionen unterschiedliche Sparten und Stilrichtungen vorgestellt. Jeden 2. Samstag im Monat um 12 Uhr.

**Europa – Tschetschenien (Tschetschenisch/Deutsch)**
Die Mehrsprachigkeit ist ein zentraler Bestandteil von ORANGE 94.0. Umso erfreulicher ist es, dass wir nun seit 2012 auch die erste tschetschenischsprachige Sendung im Programm haben. Unter anderem über tschetschenische Geschichte, Literatur und Schule. Jeden 2. Freitag im Monat um 16 Uhr.

**Wiener Soundspaziergänge**
In vier Episoden begleitete diese Sondersendung das Projekt Wiener Soundspaziergänge im Museumsquartier. Hier gab es Lesungen zu hören, die im Museumsquartier via ORANGE 94.0 empfangen werden konnten.

**Cosmic Flash Power**
Unregelmäßige Sendereihe, im Mittelpunkt stehen Reportagen aus dem Leben drei junger Frauen auf der Suche nach zukunftsorientierten Konzepten, Initiativen, Kollektiven und Veranstaltungen wie Critical Mass, Diversity Ball, Zeltstadt der Frauen, Permakultur, 2nd Hand Kultur oder gemeinnützige Sozialprojekte. Zuletzt etwa ein Bericht vom Fahrradevent RAGBRAI in Iowa.

# Programmschwerpunkte

Programmschwerpunkte werden im Jahr 2013 im Rahmen des Programmentwicklungsprozesses forciert, Schwerpunkte wurden aber aber auch schon 2012 entwickelt:

**Internationaler Frauen- und Lesbentag am 8. März**
Mit Beiträgen unter anderem von Radiomacher_innen der Sendereihen Radiobande, Globale Dialoge, Radio UFF, Radio Positiv und Katrins Klangschiene, Sondersendungen mit Liveberichten von der FrauenLesbendemo 2012 und Beiträgen der FEMOFFENSE 2012, einem Gemeinschaftsprogramm der Freien Radios am Internationalen Frauentag.

**Radioaktivist_innen auf Wienwoche**
Redakteur_innen aus unterschiedlichen Redaktionen haben unter dem Titel „Radioaktivist_innen auf Wienwoche“ Sendungen rund um die Wienwoche produzierten. Um die Themen zu besprechen gab es regelmäßige Redaktionstreffen unter Leitung der Programmkoordination.

21.9.–5.10., jeweils Montag bis Freitag, 17.00–17.30: Festivalradio
So, 23.9., 10.00–12.00: Medienbrunch "Medienaktivismus – Medienutopien"
Fr, 28.9., 18.15–20.00: Studiodiskussion: "Medienaktivismus – Medienutopien"

**Urbanize Festival**
Gemeinsam mit der Redaktion „derive – Radio für Stadtforschung“ ist 2012 erstmals das Urbanize! Festivalradio On Air ging. Da für die Übertragung das mobile Livestream-Equipment sowie das Ü-Rad von ORANGE 94.0 verwendet wurden, waren auch Einschulungen in die Technik notwendig, die Programmkoordination und Ausbildung mit den beteiligten Redakteur_innen durchgeführten.
So, 7. Oktober, 11 Uhr: Auftaktsendung Urbanize! Festivalradio live vom Stadtgründungsexperiment „Kampolerta City“
8.-12. Oktober, 17 Uhr: Urbanize! Festivalradio

**Viennale hören**
10 Viennale-Sondersendungen rund um das Programm der Viennale 2012.
Ausstrahlungstermine: Do, 25.10.-Mi, 7.11.2012

**O94 SPEZIAL**
Neben mehrteiligen Programmschienen kommt es auch immer wieder zu einzelnen Sondersendungen. Diese werden vor allem von Radiomacher_innen geliefert, die keine eigene Sendereihe besitzen. 2012 wurden etwa Sendungen zu dem Themen Stadtimkern in Wien, Espresso Film 2012, die Politik des Do-it-Yourself, Hurentag, Radparade 2012 oder Spezialsendungen zum Refugee Camp Vienna ins Programm aufgenommen.

# Sendungsübernahmen

Zurzeit übernimmt ORANGE 94.0 vier Sendereihen – Kol Berlin und Transgenderradio vom Berliner Radio Alex, SpaceFem FM von Radio FRO aus Linz sowie das Literadio von Christian Berger (aufdraht). Diese sollen inhaltliche Lücken im Programm füllen und die Pluralität fördern. Mit Kol Berlin etwa hat ORANGE 94.0 das einzige deutsch-israelische Magazin in der österreichischen Radiolandschaft. „Programm im Austausch“ bietet Platz für Radiosendungen aus anderen österreichischen Freien Radios. Die Auswahl an Sendungen orientiert sich an Themen, die aktuell und von ORANGE 94.0 wenig bis nicht abgedeckt werden.

Das war z.B. eine Sendung vom Linzer Radio FRO zu „30 Jahre Frauenhaus Linz“ oder ein Bericht vom Grazer Radio Helsinki über das Musik- und Diskursfestival Elevate in Graz. Damit ist „Programm im Austausch“ nicht nur Vernetzungsarbeit, sondern auch eine wichtige über die Grenzen der Stadt Wien hinausgehende Ergänzung zum Programm.

## Radiopreis der Erwachsenenbildung

2012 fielen nicht weniger als 20% aller Nominierungen des Radiopreises der Erwachsenenbildung auf Sendungen bzw. Sendereihen des Freien Radios in Wien, zwei ORANGE 94.0-Produktionen wurden am 24. Jänner 2013 im Radiokulturhaus ausgezeichnet:

**- Sparte Kultur**
„Martinas Buchtipps im April 2012“ (Martina Jung, Kulturmagazin ZOOM/Martinas wundersame Welt der Bücher) (ausgezeichnet)

**- Sparte Information**
„Aus den Augen, aus dem Sinn“ (Caroline Haudacher, Globale Dialoge)

**- Sparte Sendreihen/Themenschwerpunkte**
Sendereihe „dérive – Radio für Stadtradio (ko-nominiert mit Ö1 Radiokolleg und Ö1 Journal Panorama)

**- Sparte Kurzsendungen**
Radio Stimme Straßenbefragung (Radio Stimme – die Sendung der Initiative Minderheiten) (ausgezeichnet)
AMS Maßnahme (Ida Divinzenz Radio Stimme – die Sendung der Initiative Minderheiten)

Deutlich wurde mit den Nominierungen ein weiteres Mal, dass die Freien Radios (insgesamt deckten diese mehr als die Hälfte der Beiträge des renommierten Hörfunk-Preises ab) dem unvergleichlich höher dotierten öffentlich-rechtlichen Rundfunk das Wasser reichen können, mit einer Bandbreite an Gestaltungsmöglichkeiten, von der etwa der kommerzielle Privatrundfunk – mit keinem Beitrag vertreten – nur träumen kann.

# Musikredaktion

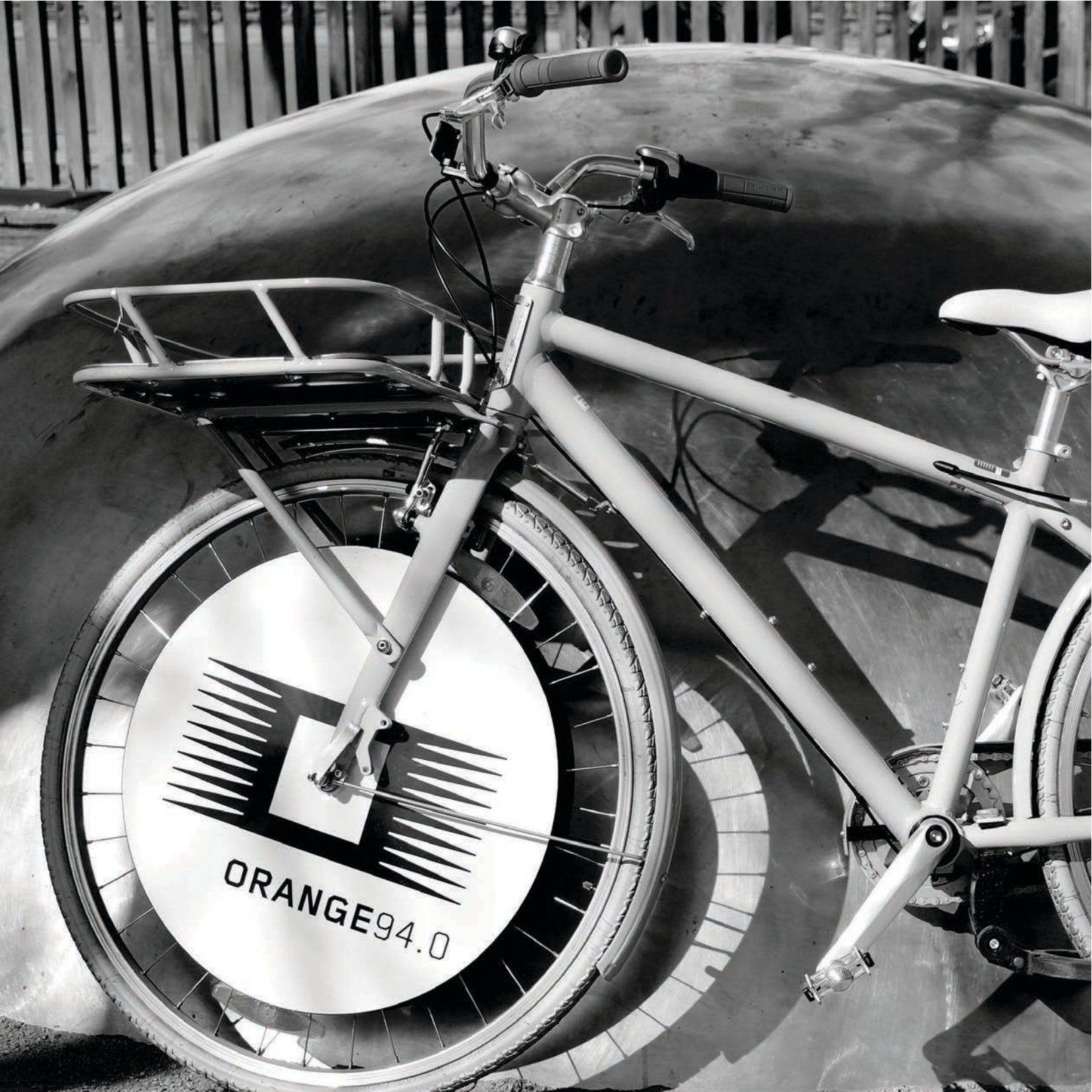
## Musikprogramm

Der mit Beginn des Jahres 2012 gestartete Probebetrieb des Musikprogramms wurde verbessert und in  das laufende Programm übernommen. Die musikalische Ausrichtung der Musikschiene von ORANGE 94.0 setzt verschiedene inhaltliche Schwerpunkte und bringt neue, oft marginalisierte Musik aus verschiedensten Sparten und Genres.

Die Umstellung von einfachen Playlists auf ein Playout-System erlaubt, einzelne Tracks direkt aus dem Archiv abzuspielen. Mit einer voll funktionsfähigen Datenbank können die Lieder übersichtlich und effektiv  verwaltet und bearbeitet werden, die Fertigstellung erfolgt  Anfang 2013. Die einzelnen Lieder werden weiterhin mit Meta-Tags versehen, die Tageszeit und  Wahrscheinlichkeit des Abspielens bestimmen. Diese Eigenschaften werden während des laufenden Betriebs des O94-Musik-Playouts beobachtet und einem ständigen Finetuning unterzogen. Das Musikarchiv wird ständig erweitert und aktualisiert. Dazu wurde eine Musikredaktion mit Kontakten zu Plattenfirmen, Musikvertrieben, Veranstalter_innen und Musiker_innen aufgebaut.

## Musik-Tracker

Was ist das für ein Lied? Um diese Frage auf einen Klick zu beantworten gibt es den Musik-Tracker. Er bietet einen Überblick aller Lieder, die im O94-Musikprogramm „in random order“, also zufallsgeneriert, gespielt werden, zu finden unter http://o94.at/radio/musik_tracker. Der Musik-Tracker ist ein Service für alle Hörer_innen von ORANGE 94.0 und listet Titel und Interpret_innen der Musik der vergangenen 24 Stunden auf.


ORANGE94.0

## Smartphone-App

Um das Freie Radio in Wien auch einfach mobil zu hören, wurde in der zweiten Hälfte 2012 mit der Konzeption einer Smartphone-App für ORANGE 94.0 begonnen. Die o94-App ist die optimale Ergänzung zu dem Angebot von Radio und Website. Sie motiviert zu einem Hören nach eigenem Rhythmus und bietet einen benutzerfreundlichen Zugang zum ORANGE 94.0 Sendungsarchivs. Diese Erweiterung und Vertiefung des Angebots für die Hörer_innen ist für die speziellen Anforderungen eines freien Radio Senders entworfen. Gemeinsam von der Musikredaktion mit der Firma OVOS konzipiert, wird die Entwicklung im Sommer 2013 fertiggestellt und im Rahmen des 15-jährigen Jubiläums präsentiert.

# Ausbildung

Der Ausbildungsbereich ist geprägt von laufenden Kursen und Kooperationen mit vielen verschiedenen Gruppen und Institutionen. Dadurch ergeben sich einige Fixpunkte im Jahr ohne jedoch spontanen Aktionen das Wasser abzugraben. Dank des professionellen Trainer_innenteams resultieren aus den Kooperationen und Basiskursen anspruchsvolle Sendungen sowie neue Radiomacher_innen.

2012 wurden neben den klassischen Freien Radio Grundkursen auch ein internes Fortbildungsangebot und eine Austauschplattform für Radiomacher_innen angeboten, die 2013 ausgebaut und erweitert werden sollen.

Kooperationen gab es 2012 mit vielen pädagogischen Einrichtungen, die immer wieder großes Interesse an Medienarbeit haben. Hieraus ergeben sich zunehmend langfristige Kooperationen. Zu einem Fixum wurde der Töchtertag der Stadt Wien, der bereits zum sechsten Mal stattfand. 2012 besuchten 18 Töchter das Radio und versuchten sich am Mikrofon.Das Radio als Arbeitsplatz interessiert potenziell auch Besucher_innen von Berufsorientierungskursen, die mit akustischen Instrumenten Spontanjingles aufnehmen. Weitere Kooperationspartner sind Festivals, die ORANGE 94.0 entweder mit Know-how unterstützt oder mit Workshops versorgt.

# Basisangebot Kurse

**Infoabende**
Die monatlichen Infoabende werden vom Programmkoordinator organisiert. In einer ein- bis zweistündigen thematischen Einführung ins Freie Radio werden die Programmrichtlinien, Einstiegsmöglichkeiten, der Freie Radio Grundkurs sowie eine kurze technische Einführung in die Infrastruktur von ORANGE 94.0 vermittelt.

**Freier Radio Grundkurs**
Die Freien Radio Grundkurse erfreuen sich immer großer Beliebtheit. 2012 gab es insgesamt 12, die auch verschiedenen Schwerpunkten gewidmet waren – zwei Kurse beschäftigten sich mit dem Thema Mehrsprachigkeit und einer mit dem Thema queer-feministisches Radio. Neun Grundkurse wurden ohne speziellen Schwerpunkt abgehalten. Aufgrund des großen Erfolges der Schwerpunktkurse werden diese 2013 ausgebaut und erweitert. Die Einteilung der Freien Radio Grundkurse in vier Module im Ausmaß von insgesamt 20 Stunden hat sich weiter bewährt und wird sich auch 2013 nicht ändern. 11 ausgebuchte Kurse mit insgesamt 127 Teilnehmer_innen zeigen ein weiters Mal, dass der Bedarf weiter höher ist als derzeit finanziell möglich.

**Feedbackräume**
Nach einem erfolgreichen Start 2011, wurden die Feedbackräume 2012 weitergeführt. Ziel und Inhalt ist es einen professionellen Austausch zwischen Radiomacher_innen und eingeladenen Expert_innen zu einem Thema zu ermöglichen und konkrete Probleme und/oder Ansätze zu Radio-Themen zu diskutieren. Das ermöglicht es den Radiomacher_innen, ihre Sendungen weiterzuentwickeln und zu professionalisieren. 2012 gab es Feedbackräume zu den Themen „Schreiben fürs Hören, „Interview/Gespräch“ und „Mehrsprachigkeit in der Sendungsproduktion”. Auch die Feedbackräume werden 2013 weitergeführt.

**Das Übertragungsrad**
Das Übertragungsrad ermöglicht es mobil Radio zu machen. Während andere Sender auf sogenannte U-Wägen setzen, setzen wir auf die Kraft der zwei Füße, die Pedalritter_innen durch die Stadt und Äther tragen. Ein speziell zusammengestelltes Equipment und eine eigens dafür optimierte Streaming-Engine ermöglichen es allen, von überallher Radio zu machen. 2012 wurden fünf verschiedene Radiokollektive systematisch in die Nutzung eingeschult und es fanden mehr als zehn besondere Übertragungen statt.

# Kooperationen

Neben den Basiskursen von Seiten ORANGE 94.0 fanden auch viele Kooperationen mit Schulen, Vereinen oder anderen Entitäten statt:

**Initiative Medienbildung Jetzt!**
Die Initiative beschäftigt sich mit aktuellen medialen Entwicklungen um am Puls der Zeit zu bleiben. ORANGE 94.0 war im Jänner 2012 beim Barcamp, einer offenen Umgebung um zu lernen und Wissen zu teilen, mit einem Workshop vertreten.

**Pädagogische Hochschule**
Von der Pädagogischen Hochschule besuchen immer wieder angehende Pädagog_innen ORANGE 94.0 als Praxischeck für das Seminar Medienpädagogik. Dabei geht es hauptsächlich um Informationen über die medienpädagogische Praxis im Radio, vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit.

**Junge Europäische Föderation**
Einen Radioworkshop gab es bei einem internationalen Jugendcamp in Wien. Die Workshopteilnehmer_innen machten Radio über Aktivitäten, die im Jugendcamp stattfanden.

**Akademie der bildenden Künste**
Im Rahmen einer Lehrveranstaltung erörterten Studierende der Bildenden Kunst bei ORANGE 94.0 Fragen zum Themenbereich Kunst und Urheberrecht.

**Institut für Publizistik**
Radio als Tutoriumsprojekt: die Studierenden nahmen eine Podiumsdiskussion zu einem selbstgewählten Thema im Radio auf, das sie selbst planten und mit Unterstützung von ORANGE 94.0 umsetzten. Ziel war die Erfahrung eines medialen Produktionsprozesses in seiner Gesamtheit.

**Töchtertag der Stadt Wien**
Berufe kennen lernen bei ORANGE 94.0. Bereits zum sechsten Mal besuchten 18 Töchter das Radio um die Berufe der Organisation kennen zu lernen und verschiedene Radiotätigkeiten in der Praxis auszuprobieren. Daraus entstanden zwei Sendungen, die in der Sendereihe „teenstalk“ ausgestrahlt wurden.

GENELEC

**Schulprojekt mit der KMS Hainburgerstraße**
„Zwischen Überfluss und Mangel“ – ORANGE 94.0 und die Wiener Tafel.
Die Schüler_innen lernten zwei Projekte kennen, bei denen es definitiv nicht um Gewinn oder Vermehren geht, sondern auf sehr unterschiedliche Art und mit sehr verschiedenen Methoden ums (neu) Verteilen. Das Freie Radio in Wien nutzten die SchülerInnen um im Rahmen der RadioBande die neu gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen medial weiter zu verbreiten.

**Hörspielprojekt mit der KMS/RG Anton-Krieger-Gasse**
52 zwölfjährige Schülerinnen und Schüler gestalteten ihre ganz eigenen Minihörspiele, selbst geschrieben und erdacht im Deutschunterricht, aufgenommen, vertont und verfeinert im Studio von ORANGE 94.0. Entstanden sind acht sehr feine, sehr unterschiedliche Hörstücke, die die Schülerinnen gemeinsam via Radio ORANGE 94.0 in der Schule angehört haben.

**Berufsschule für Gastgewerbe – Picknickzone**
Unterstützt von Kulturkontakt wurde eine Kooperation mit Lehrlingen aus dem Bereich der Systemgastronomie, die sich in dem Radioprojekt 'Picknickzone' dem Thema 'Essen im öffentlichen Raum' aus verschiedenen Blickwinkeln annäherten. Mit dem Übertragungsrad wurde dann eine Live-Sendung um 12 Uhr mittags von der Meidlinger Hauptstraße aus gesendet. Mahlzeit!

**LIMA – Linke Medienakademie**
Die LIMA ist eine Akademie für linken Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, die 2012 erstmals auch in Wien stattfand. ORANGE 94.0 war dort im Rahmen des Projektes BABEL mit einem Workshop über Mehrsprachigkeit im Radio vertreten.

**BIKU – Arbeitsassistenz**
Eine Gruppe der BIKU Arbeitsassistenz besuchte uns auch 2012. Den Jugendlichen wurde das Radio vorgestellt und sie konnten auch spontan einen kurzen Live-Jingle aufnehmen.

**HLA für Mode und Kunst Herbststraße**
Eine Kooperation mit der HLA Herbststraße im Rahmen des Wettbewerbs 'Future Spirit'. Die Schüler_innen beschäftigen sich in dem Projekt mit bettelnden Roma in Wien, denen sie in Interviews die Möglichkeit geben wollten, aus einer stigmatisierten Ecke heraus zu kommen und ihre Situation selbst darzustellen. Die Interviews wurden bis Ende 2012 aufgenommen und werden im Frühjahr 2013 zusammen mit den Schüler_innen bearbeitet und ausgestrahlt.

# Projekte

Die Verschlechterung der Fördersituation im Zuge der europaweiten Sparprogramme bildet sich in der sinkenden Förderrate bei EU-Projekten ab. 2012 wurden vermehrt kleine und mittlere Projekte im Kontext der Förderung des nichtkommerziellen Rundfunkfonds realisiert. Diese – organisatorisch und inhaltlich nicht minder ressourcenintensiven Projekte – wurden sowohl in der ORANGERIE, dem Ort für die Reflexion gesellschaftspolitisch brennender Themen, als auch im Rahmen der Entwicklung des Radiobetriebs in den Bereichen Musik, Ausbildung und Programm durchgeführt.

## Projektdurchführungen 2012

**Globale Dialoge - Gutes Leben für alle**
Seit 2005 gestaltet die Radiogruppe Women on Air einmal wöchentlich die entwicklungspolitische Sendereihe „Globale Dialoge“. Darin berichten sie über internationale Frauenbewegungen und feministischen/queeren Aktivismus, werfen einen kritischen Blick auf die globalisierte Arbeitswelt und rücken das Kulturschaffen von Frauen in den Mittelpunkt. Zu hören sind sie jeden Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr auf ORANGE 94.0 (im Raum Wien), Live Stream: http://o94.at (in der ganzen Welt) oder im Kabel auf 92.7.

Im Jahr 2012 nahm die offene Redaktionsgruppe Women on Air „Rio+20“, den UN-Gipfel zur nachhaltigen Entwicklung, zum Anlass, um sich in ihren Sendungen mit den Zusammenhängen zwischen Agrarpolitik, Ernährungssouveränität, Klimawandel und Frauenrechten zu beschäftigen. In Form von Reportagen, Beiträgen, Interviews, Veranstaltungsberichten und Live-Sendungen mit Studiogästen berichteten sie von verschiedenen Herangehensweisen und stellten Strategien und internationale Abkommen vor. Sie informierten über die Arbeit von Initiativen, Organisationen und Aktivistinnen im Globalen Süden und in Österreich. Sechs Hörbeiträge dieser Sendungsproduktionen wurden im Dezember als Best of-Sammlung auf CD publiziert und können online angehört werden:
http://o94.at/orangerie/globale-dialoge/12-gutes-leben-fur-alle/

Einen gesammelten Eindruck der Arbeit von Globale Dialoge liefert die neu gestaltete Website http://o94.at/orangerie/globale-dialoge/. Darauf sind übersichtlich aufbereitet sämtliche Themen, Texte, Best-of-CDs und Booklets der letzten Jahre zu finden.

Kontakt: womenonair@o94.at
Projektleitung: Mag_a Verena Bauer
Laufzeit: Jänner 2012 bis Dezember 2012
Kofinanziert durch die Austrian Development Agency
Eine Kooperation von ORANGE 94.0 und der Zeitschrift FRAUENSOLIDARITÄT

**Archivarbeit im Radio**
Das auf zwei Jahre angelegte Projekt reflektiert die vielfältige Geschichte des Vereins Freies Radio Wien – ORANGE 94.0 als größtes freies, lokales und nichtkommerzielles Radio in Österreich von der Gründer_innenzeit/Pirat_innenzeit in den späten 1980er Jahren, über Zeiten des politischen Umbruchs der österreichischen Medienlandschaft (Legalisierung), bis hin zur Etablierung des dritten Mediensektors in der Gegenwart. (vgl. S. 6/7)

Kontakt: schallspuren@o94.at
Projektleitung: Mag_a Margit Wolfberger
Laufzeit: Jänner 2012 bis Dezember 2012
Kofinanziert durch die Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH

**Play Urban Music – Impulse für das Musikprogramm**
Im Zuge der steten Entwicklung und der Diversität des Programms von ORANGE 94.0 erfährt auch das Musikprogramm, sowohl in Bezug auf die technische Infrastruktur als auch inhaltlich, Neuerungen. Diese betreffen den Aufbau, die Aktualisierung, Digitalisierung und stete Erweiterung des Musikarchivs, die Entwicklung des Musik-Trackers und einer ORANGE 94.0 App, sowie Musikkooperationen wie z.B. mit dem Donaufestival in Krems.

Kontakt: bernhard@o94.at
Projektleitung: Bernhard Staudinger
Laufzeit: Jänner 2012 bis Dezember 2012
Kofinanziert durch die Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH
App-Entwicklung in Kooperation mit ovos media GMBH

**Tell your History**
Erinnerungen und Geschichte(en) beeinflussen die Gegenwart, da sie oft Grundlage für Konflikte zwischen Nationen oder sozialen Gruppierungen sind. Im Rahmen eines mehrtägigen Workshops mit rund 20 Teilnehmer_innen aus verschiedenen Ländern werden verschiedene Formen des Geschichte(n)-Erzählens ausprobiert und anschließend über verschiedene Kanäle wie Radio, Video, Fotografie und Social Web veröffentlicht.

Leading Partner: Radio Dreyeckland, Freiburg
Laufzeit: 20. Oktober 2012 bis 28. Oktober 2012
Kofinanziert durch EACEA - Youth in Action Programme

**NETwork of WORDS**
Das europäische Projekt NETWORDS beschäftigt sich mit der Ausbildung von Pädagog_innen und soll pädagogische Kompetenzen in zivilgesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereichen erweitern. Die Projektpartner_innen kommen aus Spanien, Portugal, Irland und der Türkei.

Leading Partner: ERREPI S.p.A Radio Popolare, Mailand
Laufzeit: August 2012 bis Juli 2014
Kofinanziert durch EC-Lifelong Learning Programme – Leonardo da Vinci / OEAD – Nationalagentur für Lebenslanges Lernen

# Einreichungen 2012

**Building European Communication Strategies Against Racism**
ORANGE 94.0 vertritt als freies Radio klare Richtlinien gegen Rassimus, Xenophobie und Antisemitismus. Diese Projektpartnerschaft mit anderen freien Radios aus Deutschland, Spanien, Irland und Italien entwickelt Strategien um auf Diskriminierungen in der Medienproduktion aufmerksam zu machen. In Zusammenarbeit mit Journalist_innen und Schüler_innen werden Best-Practice-Beispiele zum Thema Interkulturalität/Migration zu einem Guide verarbeitet. Zusätzlich wird eine Radiokampagne und ein Event am Internationalen Tag der Migrant_innen (18. Dezember) stattfinden.

Leading Partner: Asociacion de Emisoras Municipales de Andalucia de RTV
Laufzeit: September 2012 bis Februar 2014
Förderstelle: European Commission – Fundamental Rights and Citizenship

**DYNAMO-Plus: Dynamic Young Network for Energy Saving Life Styles**
DYNAMO-Plus ist als Fortsetzung des erfolgreichen Projekts „European Energy Radio Camapaign – Dynamo“ konzipiert und wird neben Österreich in Italien, Spanien, Irland, Deutschland, Frankreich und Slowenien umgesetzt. Schüler_innen und Studierende entwickeln in Workshops eine Radiokampagne und nutzen weitere Medien um effiziente Energienutzung anzuregen und auf die Möglichkeiten von alternativen Energiequellen aufmerksam zu machen.

Leading Partner: ERREPI S.p.A. Radio Popolare
Laufzeit: 2012 – 2014
Förderstelle: European Commission - Intelligent Energy Europe

**Feminism? Yes, please!**
Aufbauend auf die seit 2010 regelmäßig stattfindenden queer-feministischen Radiogrundkurse wird eine Lehrredaktion als Schnittstelle zwischen Ausbildung und Sendungsproduktion etabliert. In den von den Teilnehmer_innen gestalteten Sendungen werden hauptsächlich lokale und nationale Nachrichten und Veranstaltungen zum Thema aufgearbeitet und durch Informationen aus dem internationalen Diskurs ergänzt.

Hauptsächliches Anliegen ist die Stärkung der Fähigkeit zur medienkritischen Analyse aus feministischer Sicht, die in Mainstream-Medien oft vernachlässigt wird und personelle und inhaltliche Grundlagen für die Produktion von qualitativ hochwertigen Sendungen zu schaffen.

Projektleitung: Mag_a Claudia Throm
Laufzeit: Jänner 2013 bis Dezember 2013
Förderstelle: Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH (Kofinanzierung)

**Archivarbeit im Radio: Schallspuren Teil 2**
Im ersten Teil des Projekts wurde eine Datenbank und eine interaktive Homepage zur Geschichte von ORANGE 94.0 entwickelt, welche das Fundament für 7 Sendungen, eine Audioausstellung und einen Katalog bilden. Diese Medien vermitteln Wissen zu historischen Aspekten des freien Radios in Wien und regen zu einer Diskussion über die derzeitige Position von Freien Medien in der österreichischen Medienlandschaft an.

Projektleitung: Mag_a Margit Wolfsberger
Laufzeit: Jänner 2013 bis Dezember 2013
Förderstelle: Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH (Kofinanzierung)

**Akustische Fundstücke: Radio findet Stadt**
Das Projekt setzt sich mit der Stadt Wien, ihren verschiedenen Grätzln und Bewohner_innen auseinander. In einer Sendereihe von mindestens acht Beiträgen thematisieren Hörer_innen Orte, die in den letzten Jahren charakteristisch für ein bestimmtes Stadtviertel geworden sind, solche, die sich in vergangenen Jahren durch Umbrüche in der Bevölkerung, Stadtplanung, Gentrifizierung geändert haben; und solche, die sich Umbrüchen zum Trotz über lange Zeit ein eigenes lokales Kolorit bewahrten. Stadtbewohner_innen werden aktiv in den Prozess der Gestaltung des Radioprogramms miteinbezogen und bekommen durch ORANGE 94.0 vor Ort, direkt in in ihrer Lebenswelt, Kompetenzen im Umgang mit Neuen Medien und Radio vermittelt.

Projektleitung: Bernhard Staudinger
Laufzeit: Jänner 2013 bis Dezember 2013
Förderstelle: Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH (Kofinanzierung)

**Sprach-Switch: Mehrsprachige Literaturvermittlung**
Das Projekt nutzt in Kooperation mit ausgewählten Wiener Bibliotheken radiospezifische Medienkompetenzen für die Verwirklichung gelebter Diversität. Mehrsprachige Lese-Performances demonstrieren die Qualität und Wichtigkeit anderer Sprachen für das Zusammenleben in multilingualen Umwelten. Freies Radio wird als Schnittstelle von Lesen, Sprechen, Aufzeichnen und Senden hörbar und erscheint damit als Medium zur Sprachvermittlung  par excellence.

Projektleitung: N.N.
Laufzeit: Jänner 2013 bis Dezember 2013
Förderstelle: Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH (Kofinanzierung)

**Qualitätsstudie: Sendungsqualität bei ORANGE 94.0**
Ziel der Studie ist es, mehrdimensionale Kriterien für die Qualität von Sendungen und Produktionsbedingungen in der ehrenamtlichen Medienproduktion zu erheben. Hörer_innen und Sendungsmacher_innen tauschen sich in Gruppendiskussionen über Erwartungen zur Qualität aus. Die Ergebnisse sollen die Radiomacher_innen dabei unterstützen ihre sendungsspezifischen Communities/Zielgruppen zu erreichen.

Projektleitung: Dr_in Sibylle Moser
Durchführung: IKUS. Institut für Kulturpsychologie und qualitative Sozialforschung, Wien
Laufzeit: Jänner 2013 bis Dezember 2013
Förderstelle: Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH (Kofinanzierung)

Freies Radio
freie Entfaltung
Freies Radio
freie Entfaltung

# Öffentlichkeitsarbeit

## Neue Website

Seit März 2012 hat ORANGE 94.0 einen neu gestalteten Webauftritt. Die Umsetzung dieser Homepage war einer der PR-Schwerpunkte des ersten Halbjahres. Im schwarzen Webraum steht das Hören im Zentrum: der „Live Stream“ befindet sich in der Kopfleiste, gleich neben dem „Nachhören“-Angebot. Auf den ersten Blick sind auch die drei Bereiche von ORANGE 94.0 sichtbar: Radio, ORANGERIE/Projekte und Ausbildung. Grundlegende Texte dazu stehen in Deutsch, Englisch, Türkisch und B/H/S zur Verfügung. Das aktuelle Radioprogramm ist in der rechten Spalte zu finden, ein Klick genügt, um mehr Information zur jeweiligen Sendung zu bekommen. Aktuelle Informationen oder Veranstaltungstipps haben in der Mitte ihren Platz. Jede Sendereihe hat eine eigene Seite, um sich und ihre Themen in Bild und Text darzustellen. Der Ausbildungsbereich liefert einen übersichtlichen Blick auf alle angebotenen Kurse. Außerdem wurde die Anmeldung zu Kursen vereinfacht und Trainer_innen werden mit Bild und Text vorgestellt.

## Kooperationen

**Diagonale 2012**
In Sondersendungen wurden Berichte und Interviews ins Freie Radio in Wien gebracht und einige Kataloge und Tickets verlost.

**Let's CEE – Filmfestival**
Unter dem Motto „Look East for Great Films“ präsentierte Let's CEE Kinofilme aus Zentral- und Osteuropa in Wien. Von 28. Mai bis 3. Juni 2012 waren Spiel- und Dokumentarfilme zu sehen, Filmsymposium und Länderschwerpunkte ergänzten das umfangreiche Programm. Auch im Freien Radio waren Filme aus Osteuropa ein Thema: Sondersendungen machten Kinoeindrücke hörbar.

**Espresso Film**
Von 6. Juli bis 31. August ging der fünfte Kurzfilmsommer über die Leinwand. Zu sehen waren mehr Filme als je zuvor, Espresso-Talk, Konzerte und Workshops im Rahmenprogramm und der neue Programmschwerpunkt trick.o.mat. Begleitet wurden die Filmabende von Gesprächen, weil Kurzfilme zum Weiterdenken und -reden inspirieren. Rund 30 internationale Filmemacher_innen und Programmpartner_innen gaben nach den Filmvorführungen Einblicke in ihre Herangehensweisen und ihre Beziehung zum Kino.

**Viennale 2012**
Die Sendereihe "Viennale hören – Berichte vom Filmfestival" brachte von 25. Oktober bis 7. November Interviews, Film-Besprechungen und Einschätzungen nach Hause. Vom Festival berichteten Jakob Fessler, Mischa G. Hendel, Frank Hagen, Stefan Huber, Raffaela Then und Anna Göldner.Wer eine Sendung verpasst, kann das O94-Programm zur Viennale im Cultural Broadcasting Archive (cba.fro.at) nachhören.

**Tricky Women**
Auch im elften Jahr gab sich Tricky Women gewohnt ungewohnt. Animationsfilme von Frauen aus der ganzen Welt zeigten von 14. bis 18. März 2012 in Wien kühne, neue, grenzüberschreitende Sichtweisen und entführten mit kurzen Filmen zu langem Staunen! Neben dem internationalen Wettbewerb standen dieses Jahr die Themen Arbeit und Natur im Fokus. Weitere Festivalhighlights waren „Young Russian Talents“, Animated Documentaries, Österreich Panorama, Specials oder das Up&Coming Filmschulprogramm.

## "Schalt dich ein!" - der neue Slogan

In einem kreativen Ideenprozess wurde 2012 der neue Slogan gefunden: Schalt dich ein! Diese Aufforderung betont die Möglichkeit, sich selbst in den Radiobetrieb einzuschalten, wichtige Themen medial zu besprechen und eigene Sendungen zu produzieren: Schalt dich ein und du hörst dich selbst im Radio.

# Freier Radio Beitrag

Über 300 Menschen haben 2012 den FreienRadioBeitrag gespendet und stärkten damit die Unabhängigkeit des Freien Radios in Wien. Jeder Beitrag, ob kleiner oder größer, ist eine Anerkennung und Motivation für die vielen Radiomacher_innen die täglich, wöchentlich und monatlich an diesem Projekt beteiligt sind. 2012 stand ganz im Zeichen der „Freien Entfaltung“. Als kleines Dankeschön bekamen die größeren Unterstützer_innen zum Jahresende ein eigens gestaltetes T-Shirt in limitierter Edition.

# Freie Radio Infos

**Programmzeitung**
Die ORANGE 94.0 Programmzeitung beinhaltet Neuigkeiten von ORANGE 94.0: das aktuelle Radioprogramm, neue Sendereihen und Kursangebote sowie Infos über Projekte der ORANGERIE. Sie wird aufgelegt im Freien Radio, Unterstützer_innen und Kooperationspartner_innen bekommen sie nach Hause zugestellt.

**Facebook**
Auch im Social Web ist ORANGE 94.0 mit Sendungstipps, Neuigkeiten oder Veranstaltungsankündigungen vertreten (https://www.facebook.com/radioorange). Radiomacher_innen und Hörer_innen nutzen neben der Öffentlichkeitsarbeit immer mehr diese Vernetzungsmöglichkeit. 2012 verdoppelte sich die Anzahl unserer „Freund_innen“, Tendenz steigend.

**Newsletter**
Alle zwei Wochen versorgt der ORANGE 94.0-Newsletter Interessierte mit Sendungstipps, Kursangeboten und Neuigkeiten rund ums Freie Radio. Der Newsletter kann auf der Website abonniert werden.

# Geburtstagsfest

Am 7. September feierte das Freie Radio in Wien seinen 14. Geburtstag und bedankte sich mit diesem Fest bei all jenen, die dieses Radioprojekt mit Stimmen und Themen füllen, es unterstützen und ermöglichen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die österreichischen Bands „Petra und der Wolf“, „78plus“ und „cotton lickers“, danach spielten DJ Vout und Bst in die Nacht hinein.

TAUERNQUELLE

# Mehrsprachigkeit: Charta Gespräch

ORANGE 94.0 trat als Partnerorganisation der Wiener Charta auf, einem partizipativen Diskussionsprozess initiiert von der MA17 im Wiener Rathaus. Das Freie Radio in Wien vereint Beiträge unterschiedlichster Communities in seinem Programm, mehrsprachige Sendungen sind ein wesentlicher Bestandteil von ORANGE 94.0 und Konzepte dazu werden laufend weiterentwickelt, etwa im Schulungsprojekt Radio BABEL.

Aus diesem Grund beschloss ORANGE 94.0 am 8. Oktober 2012 als Gastgeber für ein Charta-Gespräch aufzutreten. Unter den 7 Kernthemen der Wiener Charta war das Thema „Deutsch sprechen – andere Sprachen sprechen“ maßgeschneidert für das freie Radio Wien. Zur Diskussionsrunde wurden Menschen eingeladen, denen Mehrsprachigkeit im Sendeprogramm ein Anliegen ist und die die Bandbreite möglicher Umgangsweisen und Positionen vorstellten. Hörer_innen von ORANGE 94.0 wurden in der Diskussion zur Wirkung von Mehrsprachigkeit befragt. Kernresultat war, dass Mehrsprachigkeit kein Defizit sondern auch und gerade im Freien Radio in Wien ein Potenzial für die Diversität der Hauptstadt birgt.

Die Sendung wurde am 10. Oktober von 15 bis 17 Uhr ausgestrahlt:
http://cba.fro.at/64780

HIER SPRECHEN

# IT und Systemadministration

Im Arbeitsbereich IT konnten 2012 sowohl bei Hard- als auch Software zahlreiche Erneuerungen und Erweiterungen umgesetzt werden. Neben konsequenter Weiterentwicklung der digitalen Grundlagen von ORANGE 94.0 zählt auch der Supportbereich zu den zentralen Aufgaben. Zielsetzung ist in jedem Fall, möglichst weitgehende Selbständigkeit der 450 Sendungsmacher_innen zu erreichen. 2012 wurden ca. 800 Anfragen persönlich, telefonisch oder per Email beantwortet. Diese niederschwellige technische Unterstützung ermöglicht die schnelle und einfache digitale Produktion und Archivierung von Sendungen.

## Hard- und Software

**Webserver**
Der primäre Webserver entsprach nach mehr als neunjähriger Betriebszeit nicht mehr den Anforderungen. Im Zuge des Website-Relaunches wurde er auf zeitgemäßer Hardware neu aufgesetzt. Um die bewährten logistischen Strukturen (Programmplanung und -verwaltung, Upload vorproduzierter Sendungen, Eingabe von Information zu Sendungen und Sendereihen etc.) beizubehalten, wurde das bestehende System als Backend übernommen. Daten mit Bezug zum Sendebetrieb werden im Hintergrund weiterhin mithilfe der gewohnten Plattform eingegeben, während ihre Darstellung unter http://o94.at im neuen Layout (Frontend) erfolgt.

**App für Mobile Phones**
Als Grundlage für die Entwicklung der ORANGE 94.0-App für Mobile Phones wurden Schnittstellen geschaffen, die wesentliche Inhalte der Website (Programmgeschehen, Sendungen und Sendereihen aus dem Backend, Workshoptermine, Kontaktdaten sowie allgemeine Informationen aus dem Frontend) als RSS-Feeds ausgeben. Auch eine Verbindung zum gemeinsamen Online-Archiv der Freien Radios (http://cba.fro.at) wurde geschaffen. Diese standardisierten RSS-Feeds werden sich auch bei der gezielten Darstellung konkreter Sendereihen wie etwa Erinnerungsfunktionen als hilfreich erweisen.

**Transfer Online-Archiv SOTF / CBA**
Eine zentrale Entscheidung des Jahres 2012 stellte die Zusammenführung des langgedienten Orange 94.0 Sendungsarchivs mit dem Cultural Broadcasting Archive (CBA - http://cba.fro.at) des Verbandes Freier Radios Österreich (VFRÖ) dar. Insgesamt sind derzeit mehr als 14.000 Beiträge von O94-Sendereihen im CBA dauerhaft online archiviert und öffentlich zugänglich. Radiomacher_innen wurden an zwei exklusiven Infoabenden in den neuen Schnitteditor, mit dem Musik automatisch herausgefiltert wird, eingeschult.

**Terminal- und Fileserver**
Der seit 2004 in Betrieb befindliche File- und Terminalserver des Bürobereichs war den Anforderungen in mehrfacher Hinsicht nicht mehr gewachsen und wurde neu aufgesetzt, das System bei dieser Gelegenheit um einige Services und Features erweitert.

**Wireless Accesspoint**
Um mobiles Arbeiten mit Laptops, Netbooks etc. innerhalb des gesamten Office-Bereichs zu erleichtern, wurde ein WLAN Accesspoint angeschafft.

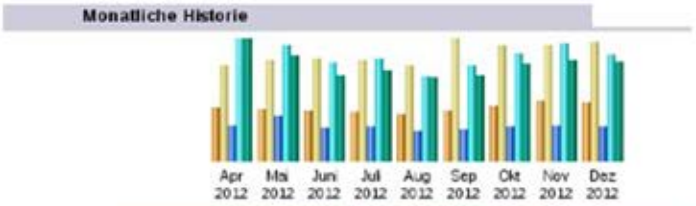
**O94 Musikprogramm**
Zur automatisierten Abwicklung des O94 Musikprogramms innerhalb sogenannter Programmfenster wurde die Struktur des Playout-Systems erweitert mit dem O94 Musik-Tracker, einer Liste gespielter Musiktitel, ein zusätzliches Service für Hörer_innen geschaffen. Grundlage des O94 Musikprogramms bildet ein zu diesem Zweck eigens angelegtes, mittlerweile rund 28.000 Audiodateien umfassendes Repository, für dessen Verwaltung ein umfassenderes System notwendig wurde. Da kein den speziellen Anforderungen entsprechendes System gefunden werden konnte (automatisierte Generierung der Playlists nach dem Rating von Audiodateien und ihrer Zuteilung von Zeiträumen), wurde die Entwicklung einer geeigneten Struktur samt Datenbank und Interfaces in Auftrag gegeben.

**Projekt Schallspuren**
Im Rahmen des Projektes 'Schallspuren' wurde eine Datenbank samt geeigneter User-Interfaces zur Eingabe und Verwaltung der multimedialen Projekt-Materialien, sowie eine ins Layout des Webauftritts von ORANGE 94.0 eingebundene Darstellung nötig.

**Lokale Netzwerkstruktur**
Infolge gestiegener Anforderungen wurde eine Umstrukturierung des lokalen Netzwerks nötig. In diesem Zusammenhang wurden zwei neue Switches erworben. Weitere Maßnahmen in dieser Richtung sind für 2013 vorgesehen.

# Zugriffsstatistiken

**Main Website**
Mit dem Webserver-Relaunch Ende März wurde auch die Software zur Auswertung der Webzugriffe gewechselt. Das nun eingesetzte AWSTAT bietet eine präzisere und damit auch validere Aufschlüsselung in ansprechenderem Layout. Die Zahlen sind von Zugriffen durch die Webcrawler der Suchmaschinen und anderen automatisierten Aufrufen rigoros bereinigt. Daher sind die Ergebnisse mit jenen der vergangenen Jahre nicht direkt vergleichbar. Da der neue Webserver erst Anfang April 2012 ans Netz ging, setzt die Auswertung mit diesem Datum ein, kann aber als repräsentativ für den Verlauf des ganzen Jahres gelten. Die Anzahl der Besucher_innen wird anhand der Herkunfts IP-Adressen ermittelt. Monatliche Aufschlüsselung Main Website http://o94.at:




| Monat | Unterschiedliche Besucher | Anzahl der Besuche | Seiten | Zugriffe | Bytes |
|---|---|---|---|---|---|
| Apr 2012 | 9029 | 16009 | 145951 | 491337 | 9.08 GB |
| Mai 2012 | 8778 | 17008 | 181035 | 467512 | 7.82 GB |
| Jun 2012 | 8658 | 17211 | 135845 | 394606 | 6.36 GB |
| Jul 2012 | 8270 | 17141 | 138456 | 411982 | 6.74 GB |
| Aug 2012 | 7795 | 16157 | 121005 | 343400 | 6.20 GB |
| Sep 2012 | 8502 | 20581 | 129735 | 384620 | 6.45 GB |
| Okt 2012 | 9227 | 19632 | 140285 | 433596 | 7.20 GB |
| Nov 2012 | 10204 | 19538 | 145422 | 472203 | 7.55 GB |
| Dez 2012 | 9906 | 19917 | 136854 | 425804 | 7.41 GB |
| Total | 92864 | 179992 | 1375805 | 4170564 | 69.01 GB |

**Main Webstream**
Die monatliche Aufschlüsselung des Main Webstreams (http://orange-01.live.sil.at:8000/) ergibt 51000 Stunden durchgehendes Hören. Neben diesem Standard-MP3-Webstream werden noch vier alternative Versionen angeboten. Auf diese vier alternativen Stream-Instanzen wurden monatlich etwa 1000 Zugriffe von jeweils rund 1500 Hörer_innen registriert.

# Audio- und Sendetechnik

Um die Stimmen an die Ohren vor den Radios zu bringen, sind eine Menge technischer Geräte zu warten (z.B. Aufnahmegeräte, Zuspielgeräte, Mischpult, Verkabelung) und Abläufe zu koordinieren (z.B.Support und Hilfestellung für RadiomacherInnen) – Das Hauptaugenmerk im ersten Halbjahr 2012 galt der Verbesserung des Sendesignals sowohl studio- als auch senderseitig. Ein weiteres Ziel war die Dokumentation und Analyse vorhandener Komponenten im Hinblick auf zukünftige Modernisierungen und Verbesserungen. Die Schwerpunkte der zweiten Hälfte des Jahres betrafen den Austausch defekter Geräte und Schalloptimierungsmaßnahmen.

## Sender

**Senderausfall**
Der Sender am Donauturm ist das technische Herz der Freien Radios in Wien und für die Signalübertragung und Signalqualität verantwortlich. Bereits im Februar wurde die Lüftung erneuert und der Sender umfassend gewartet. Nach einem Senderausfall aufgrund einer Überspannung durch einen Blitzeinschlag im Mai, welche die Sicherungen der Netzteile beschädigte, hatte die Organisation eines Ersatzsenders oberste Priorität. In der Julihitze stellte ein Experte fest, dass ein Transistor ausgefallen war, die Beschädigung der restlichen drei Transistoren konnte nicht ausgeschlossen werden. Die Situation war dramatisch: Der Sender sendete nur mehr mit ¾ seiner Leistung. Um das Risiko eines Totalausfalls zu reduzieren wurde ein Überspannungsschutz vor dem Equipment installiert. Gegen Jahresende wurden Angebote für den Kauf eines neuen Senders inklusive Wartungsvertrag eingeholt.

**Signalprozessor**
2012 wurde intensiv an der technischen Verbesserung des Sendesignals gearbeitet. Ein Signalprozessor (gleicht Lautstärkeunterschiede aus) der Marke SOLIDYNE und ein Aufholverstärker, der die Leistung der Postleitung erhöhte, wurden installiert. Durch die Installation des neuen Equipments wurde die Qualität des Signals hörbar verbessert. Komplementär zur Optimierung des Signals am Donauturm wurde die Ausstattung in den Studios optimiert. Neue, hochwertige Kabel wurden angeschafft um den Signalfluss zu optimieren und ein Leitungstreiber installiert, der das Signal in ausgezeichneter Qualität zum Donauturm leitet.

# Studios

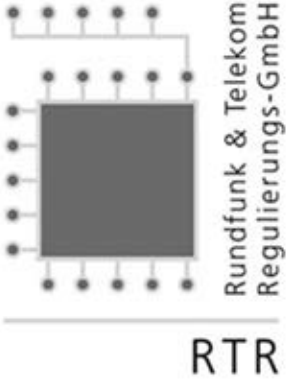
**Studio 1 – Das Livestudio**
Studio 1 verbindet die Sendungsmacher_innen mit der Außenwelt. In diesem Studio wurden laufend Wartungsarbeiten und Reparaturen durchgeführt: Das Mischpult und die Anzeige wurden nach einer Signalmessung neu eingepegelt und arbeiten nun optimal. Weiters wurden einige der wichtigsten Werkzeuge der Sendungsmacher_innen, nämlich die Kopfhörer erneuert und ein neuer CD Player angeschafft.

**Studio 2 – Das Vorproduktionsstudio**
Studio 2 ist ein Vorproduktionsstudio in dem Radiomacher_innen ihre Sendungen aufnehmen, schneiden und akustisch gestalten können. Um eine einfache Sendungsproduktion zu ermöglichen, wurde der Signalverlauf vollständig dokumentiert. Der defekte Plattenspieler wurde repariert und Mikrohalterungen ausgetauscht. Weiters wird seit 2012 ein Postproduktionstool, welches das Signal bereits in der Erstellung optimiert und die Sendungsproduktion für die Radiomacher_innen vereinfacht, eingesetzt und in Schulungen vorgestellt. Für das Jubiläumsjahr wurde eine umfassende Erneuerung der Schalldämmung und die ergonomische Erneuerung der Arbeitstische und Stühle geplant.

**Verleihgeräte**
Mit Hilfe der Verleihgeräte werden Sendungen im mobilen Außeneinsatz aufgenommen (Interviews, Liveberichte). Neu angeschafft wurden sechs Kopfhörer.

**Support**
Der Versuch eine Sprechstunde einzuführen erwies sich als nicht effektiv, stattdessen werden nun gezielt Einzeltermine mit Ratsuchenden vereinbart um eine individuelle auf die Radiomacher_innen zugeschnittene Hilfestellung zu Problemen wie etwa der Bedienung des Mischpults und dem Verwenden von eigenem Equipment zu geben. Etwa 50 Supportanfragen wurden auch per E-Mail beantwortet.

MA13
BILDUNG
StaDt Wien


Rundfunk & Telekom
Regulierungs-GmbH
RTR

# Impressum

## ORANGE 94.0 Jahresbericht 2012

**Redaktion**
Sibylle Moser

**Beiträge**
Verena Bauer (Globale Dialoge),Corina Exenberger (Projekte), Herbert Gnauer (IT/ Systemadiministration), Johanna Gradauer (ÖA), Jan Hestmann (Programm), Barbara Huber (Ausbildung), Daniela Hoedl (PEP, Projekte), René Merighi (Audio-/Sendetechnik), Sibylle Moser (PEP, Projekte), Bernhard Staudinger (Musik), Renate Strauss (Charta-Gespräch), Margit Wolfsberger (Schallspuren)

**Fotocredits**
Seite 1, Sendereihe “Spring”, Foto O94/Marlene Engel
Seite 3, ORANGE 94.0 am Gaußplatz, Foto O94/Johanna Gradauer
Seite 5, Schallspuren Homepage, Gestaltung Regina Leibetseder-Löw
Seite 7, Archivfoto ORANGE 94.0
Seite 9, ProgrammentwicklungEntwicklungsProzess, Kick-Off, Foto O94/Jan Hestmann
Seite 13, Programmkoordinator in Aktion, Foto O94/Marlene Engel
Seite 15, Sendereihe "La voz de america latina y el caribe", Foto O94/Barbara Kovar
Seite 17, Sendereihe "dérive-Radio für Stadtforschung”, Foto Johannes Hloch
Seite 21, Donaufestival, Foto Christian König
Seite 23, Übertragungsrad, Foto O94/Johanna Gradauer
Seite 27, Töchtertag, Foto ORANGE 94.0
Seite 29, "Globale Dialoge", Foto ORANGE 94.0
Seite 33, Sendereihe "dérive", Kampolerta City, Foto Johannes Hloch
Seite 37, ORANGE 94.0 T-Shirts, Foto O94/Marlene Engel
Seite 41, Charta-Gespräch, Foto O94/Jan Hestmann
Seite 43, Studio 1, Foto O94/Johanna Gradauer
Seite 47, Donauturm, Foto O94/Bernhard Staudinger

Medieninhaber und Herausgeber: Verein Freies Radio Wien
ZVR 563964285, Klosterneuburger Straße 1, 1200 Wien
TEL 319 09 99 | FAX 319 09 99 14 | E-MAIL admina@o94.at | WEB http://o94.at